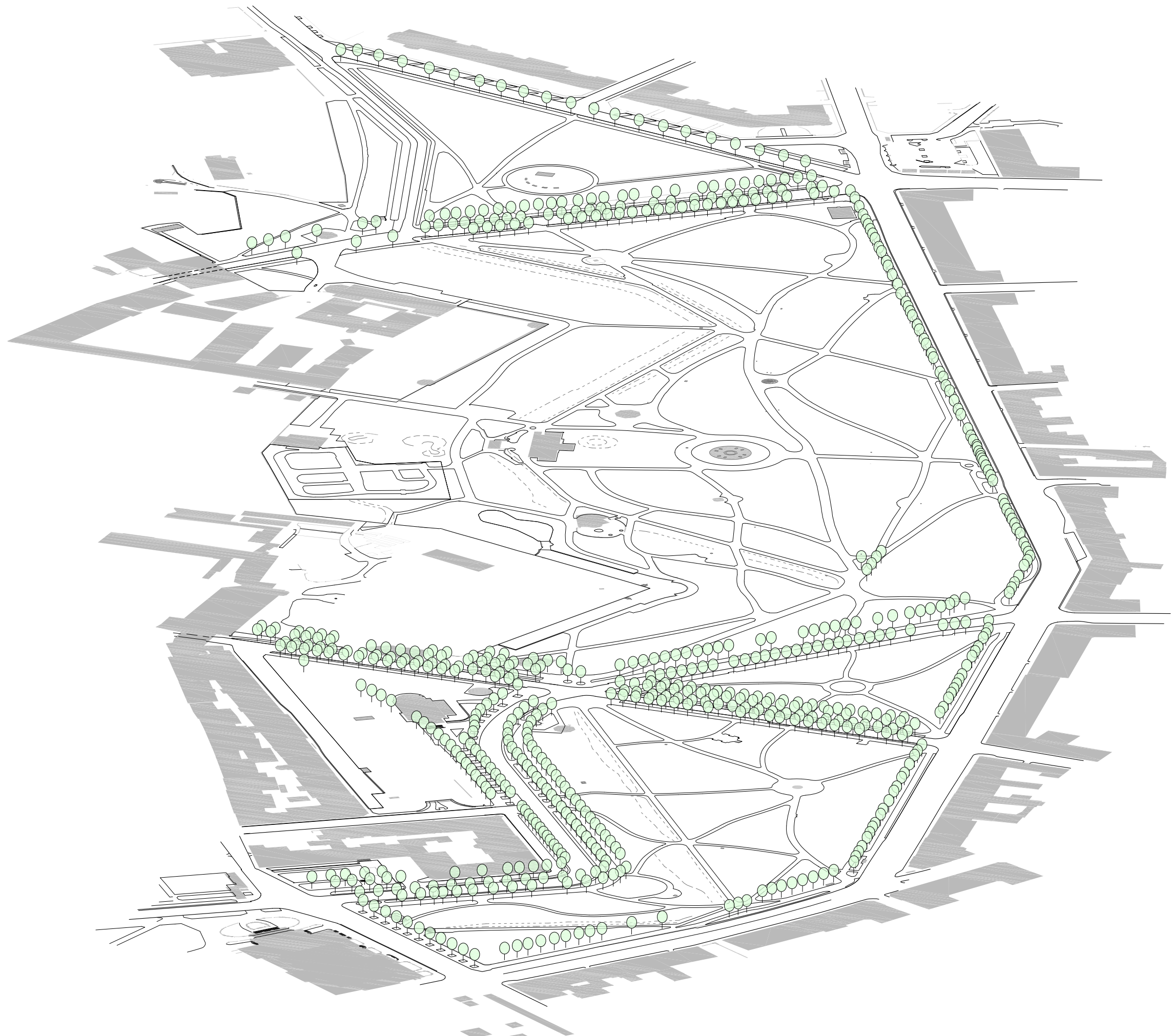


DAMMALLEE

1. Abschnittsweise Erneuerung des überalterten Baumbestands
2. Neue Wegverbindung: Jahngasse als Verlängerung der Damm-Allee als Rad- und Fußweg (a)
3. Damm als das zentrale Gestaltungselement herausarbeiten
 - Erdarbeiten im Zuge der Damm-Sanierungen, um die teilweise sehr flachen Abschnitte wieder als Damm-Böschung zu modellieren: Wetterhäuschen-Partie (b), Cursalon-Partie (c)
 - Freistellen bzw. -halten des Damms von Strauchbepflanzung mit Ausnahme der Bereiche um die Waldlilie (d) und das Schiller-Denkmal (e)
3. Gestaltung der Endpunkte der Damm-Allee
 - Norden: Verlängerung der Damm-Allee bis Wickenburggasse/Grabenstraße: Grünverbindung in die Stadt im Sinne des Grünen Netzes Graz (f)
 - Süden: Umgestaltung der Stiegenanlage zur Franz-Graf-Allee (g)

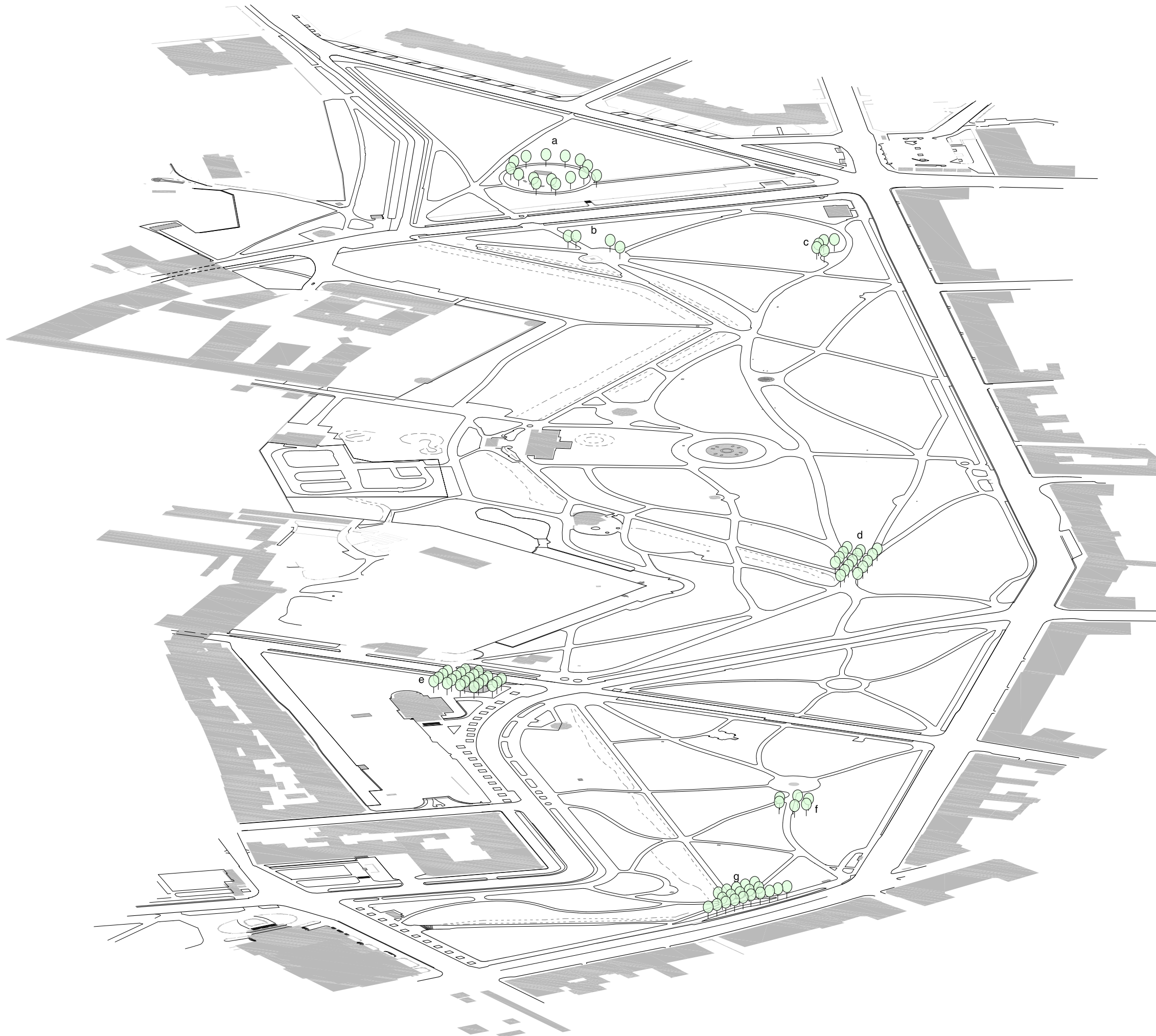


ALLEEN

1. Alleen freustellen und Strauchbepflanzung entfernen
2. Ergänzung von Bäumen
 - in lückenhaften Abschnitten (z.B.: Maria-Theresien-Allee)
 - Allee-Reihen (z.B.: Franz-Graf-Allee, Opern-seitig)
3. Laufende Erneuerung von überalternden Abschnitten
4. Entsiegelung der Baumscheiben
 - Allee-Band in Wassergebundene Decke (z.B. Franz-Graf-Allee)
 - Allee in Grün-Streifen (z.B.: Erzherzog-Johann-Allee)
5. Zusätzlicher Fußweg entlang der Cirkel-Allee (Glacisstraße)

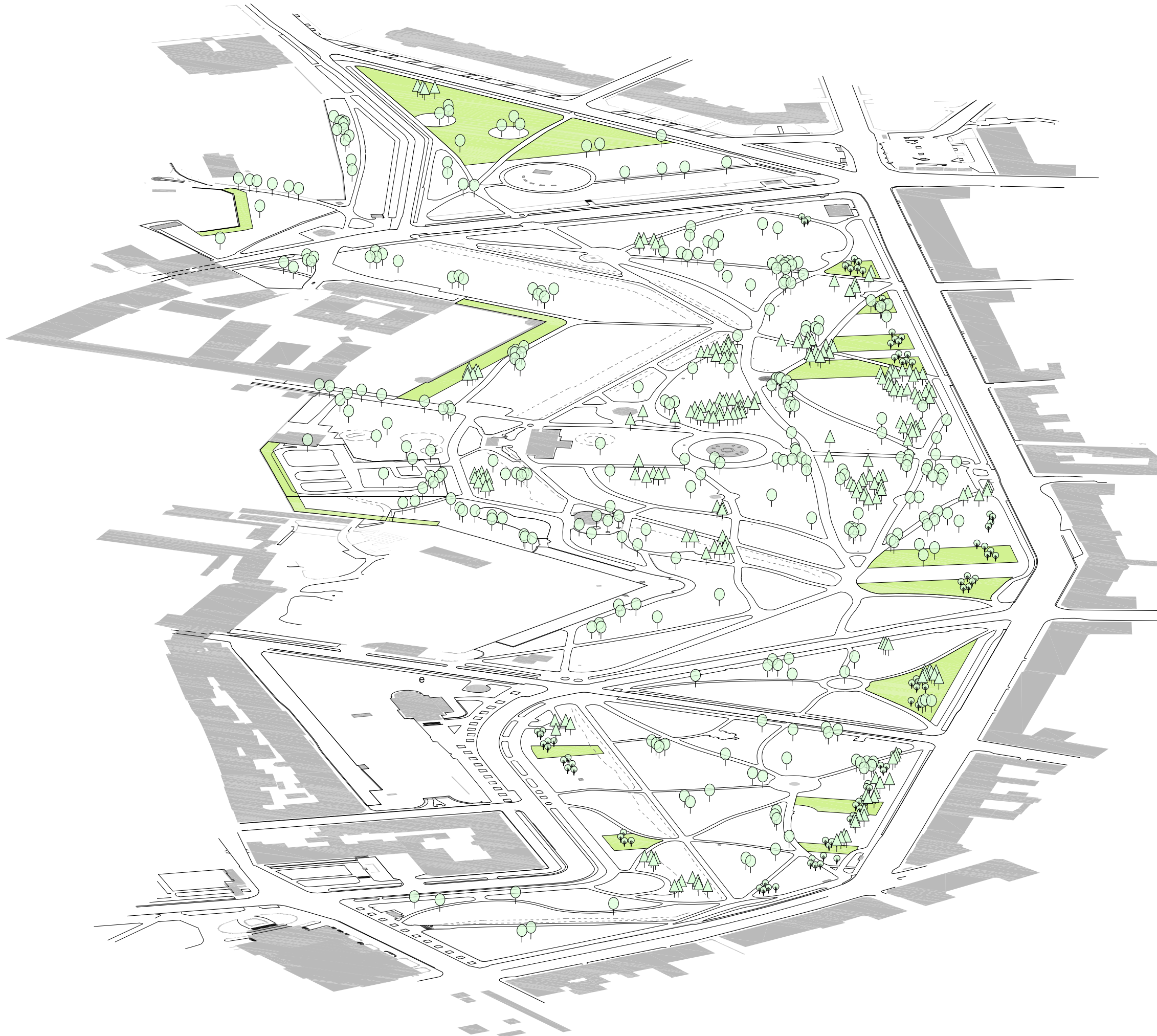
BAUMKREISE UND BAUMSÄLE

1. Erhaltung bzw. Anlage von charakteristische Baumpflanzungen
 - Baumkreise:
Spiel-Platz-Wiesen-Partie (a), Anastasius-Grün-Anlagen (b+c), Wetterhäuschen-Partie (f)
 - (Wieder-)Herstellung von Baumsälen im Bereich von Weg-Kreuzungspunkten:
Damm-Allee (d+g), Burgstern (e)



BÄUME, STRÄUCHER, STAUDEN, WIESEN

1. Baumpflanzungen (Darstellung schematisch)
 - Nachpflanzungen des Originalbestands (Laub und Nadelbäume; Kronenformen)
 - als Gruppen (Clumps)
 - als Solitärbäume
 - Wildwuchs entfernen und auslichten (z.B.: Eiben)
2. Strauchgruppen
 - Abgrenzung zur Glacisstraße mit regelmäßigen Durchblicken
 - Gestaltungsprinzipien: Staffage, Blühaspekte das ganze Jahr über
3. Extensive Blumenwiesen
 - flächig: Spiel-Platz-Wiesen-Partie, Franck-Anlage
 - bandförmig: im Bereich der Festungsanlagen und in Kombination mit den Strauchgruppen



STÄDTEBAULICHE MASSNAHMEN

- Platzgestaltung:**
 1. Als Eingangsbereich in den Stadtpark:
 - (a) Zinzendorfsgasse
 - (b) Rechbauerstraße
 2. Knotenpunkte im Stadtpark in Verbindung mit Baumsaal
 - (c) Baumhalle Damm-Allee (Stadtpark Mitte)
 - (d) Burgstern: Platzbereich Künstlerhaus, Eingang Stadtpark
 - (e) Baumhalle Damm-Allee / Cirkel-Allee (Stadtpark Süd)

- Straßenraum niveaufrei herstellen zur verbesserten Anbindung von isolierten Stadtparkbereichen:**
 - (f) Paulus-Tor bis Damm-Allee
 - (g) Erzherzog-Johann-Allee
 - (h) Nebenfahrbahn Burgring

- Neue Wegeverbindungen schaffen:**
 - (i) Jahngasse als Verlängerung der Damm-Allee
 - (j) Ausbau Rad- und Fußweg entlang Glacisstraße

- Anbindung an die umliegenden Stadträume schaffen:**
 - (k) Geidorfplatz und Markt
 - (l) Oper und südlicher Parkbereich
 - (m) Franz-Josef-Platz und Markt

- Potentielle Spielbereiche:**
 - (n) Baumkreis mit Spiel- und Rodelwiese
 - (o) Spielbereich in Altstadtnähe (Ausgang Burgtor und Einspinnergasse)

- Potentielle Hundezonen / -wiesen:**
 - (p) Stadtpark Nord westlich der Damm-Allee
 - (q) Bereich Künstlerhaus (Hundewiese)

- Lärmschutz:**
 - (r) Bauliche Maßnahmen
 - (s) Geschwindigkeitsreduktion

